

SilkCentral® Test Manager™ 2010 R2

Versionshinweise

Borland®
(A MICRO FOCUS COMPANY)

**MICRO
FOCUS®**
Leading the Evolution™

**Borland Software Corporation
4 Hutton Centre Dr., Suite 900
Santa Ana, CA 92707**

Copyright 2009-2010 Micro Focus (IP) Limited. Alle Rechte vorbehalten. SilkCentral Test Manager enthält Derivatezeugnisse von Borland Software Corporation, Copyright 2004-2010 Borland Software Corporation (eine Micro Focus-Gesellschaft).

MICRO FOCUS und das Logo von Micro Focus sind u.a. Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von Micro Focus (IP) Limited oder deren Tochtergesellschaften bzw. Konzerngesellschaften in den Vereinigten Staaten, Großbritannien und anderen Ländern.

BORLAND, das Logo von Borland und SilkCentral Test Manager sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der Borland Software Corporation oder deren Tochtergesellschaften bzw. Konzerngesellschaften in den Vereinigten Staaten, Großbritannien und anderen Ländern.

Alle anderen Markenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Inhalt

Versionshinweise zu SilkCentral Test Manager 2010 R2.....	4
Neuerungen in SilkCentral Test Manager 2010 R2.....	4
Testen von Konfigurationen.....	4
Qualitätskriterien.....	5
Videoaufnahme.....	5
Codeanalyse.....	5
Erweiterte Nutzungsmöglichkeiten.....	5
Erweiterungen bei der Ausführung von Tests.....	7
Verbesserte Integration.....	7
Technologie-Aktualisierungen.....	7
Erweitere Berichterstellung.....	7
Ankündigung der Funktionen, die im Jahr 2011 nicht mehr unterstützt werden.....	8
Getestete und unterstützte Software.....	8
Systemanforderungen und Voraussetzungen.....	10
Behobene Probleme.....	12
Bekannte Probleme.....	12

Versionshinweise zu SilkCentral Test Manager 2010 R2

Version 2010 R2

Dezember 2010

Diese Hinweise enthalten wichtige Informationen, die möglicherweise nicht in der Hilfe enthalten sind. Lesen Sie die Hinweise vollständig durch.

Informationen zur Installation, Bereitstellung und Lizenzierung finden Sie in der [Hilfe zur Installation von Test Manager](#).

Weitere Unterstützung erhalten Sie beim [Kundendienst](#).

Neuerungen in SilkCentral Test Manager 2010 R2

SilkCentral Test Manager 2010 R2 (Test Manager) beinhaltet wesentliche Erweiterungen und Änderungen.

Testen von Konfigurationen

Sie können nun Konfigurationen in Test Manager testen. Unter dem Testen von Konfigurationen wird das Testen eines Systems mit allen unterstützten Software- und Hardware-Konfigurationen verstanden.

Der Bereich **Testausführung** unterstützt das Testen von Konfigurationen durch die Möglichkeit zur Wiederverwendung der zugeordneten Testspezifikationen. Sie können Konfigurationssuiten mit zugeordneten Testspezifikationen erstellen, so dass allen zu einer Konfigurationssuite hinzugefügten Testsuiten diese Testspezifikationen zugeordnet werden. Sie können auch Konfigurationssuites aus bereits bestehenden Testsuites erstellen. Test Manager ermöglicht das Hinzufügen oder Entfernen von Parametern, Schlüsselwörtern und manuellen Testern zu oder von Konfigurationen.

Jede Testsuite der Konfiguration wird in einer Tabelle angezeigt und kann in dieser bearbeitet werden. Sie können Testsuites oder Konfigurationen, die spezifische Testspezifikationen enthalten, über die Registerkarte **Eigenschaften** der Testspezifikationen ansehen. Sie können die Testsuites oder Konfigurationen, die mit einer bestimmten Anforderung assoziiert sind, über die Registerkarte **Zugeordnete Testspezifikationen** der Anforderung anzeigen.

Für Testspezifikationen oder Testpakete, die in einer Konfigurationssuite enthalten sind, ist der Status eine Aggregation aller Status von allen Konfigurationen innerhalb der Suite:

- Wenn der Test nur der Konfigurationssuite zugeordnet ist, gilt der Status *Bestanden* nur, wenn der Test bei allen Konfigurationen *Bestanden* ist. Falls der Status nicht für alle Konfigurationen *Bestanden* ist, wird der Status für den schlechtesten Testlauf mit der folgenden Priorität (von oben nach unten) übertragen:
 1. Nicht eingeplant
 2. Nicht ausgeführt
 3. Fehlgeschlagen
 4. Bestanden

Der Status einer Anforderung, der dem Test zugeordnet ist, gilt als `Fehlgeschlagen`, wenn der Test in einer Konfiguration oder mehreren Konfigurationen fehlgeschlagen ist.

- Wir empfehlen Ihnen nicht, den Test einer Konfigurationssuite und eine oder mehrere Testspezifikationen zuzuordnen. In diesem Fall ist die Aggregation des Konfigurationsstatus ein Status und die letzten Status der Testspezifikationen sind andere Status. Der Status, der zuletzt durchgeführt wurde, bestimmt den letzten Status des Tests.
- Wenn der Test einer einfachen Testspezifikation zugeordnet ist, wird der Status in Reaktion auf den Status des letzten Testlaufs aktualisiert.

Qualitätskriterien

Qualitätskriterien sind eine neue Funktion, die es Ihnen ermöglichen, eine Reihe an Testmetriken festzulegen, die ein Projekt erfüllen muss, um als qualitativ zu gelten. Sie werden auf der Projektebene erstellt, und basieren auf den Werten eines Attributs oder einer Eigenschaft des Typs `Liste` mit einer entsprechenden prozentualen Gewichtung.

Qualitätskriterien enthält zudem zwei entsprechende Berichte: **Planungsbericht Qualitätskriterien** und **Ausführungsbericht Qualitätskriterien**.

Videoaufnahme

Sie können jetzt ein Video eines Tests aufnehmen, welches zu den Ergebnisdateien auf der Seite **Dateien** des Dialogfelds **Ergebnisse des Testspezifikationslaufs** hinzugefügt wird. Sie können das Video im Anschluss analysieren, zum Beispiel wenn ein Fehler während des Tests aufgetreten ist.

Wenn Sie Videos von Ihrem Test aufnehmen wollen, müssen Sie die Videoaufnahme aktivieren. Wenn die Videoaufnahme aktiviert ist, werden Sie eine WMV-Video datei als ein Ergebnis Ihres Tests erhalten.

Sie können zwischen den Einstellungen **Immer**, wo ein Video zu den Ergebnissen jedes Tests hinzugefügt wird, und zwischen **onError** wählen, bei dem ein Video nur zu den Ergebnissen hinzugefügt wird, wenn ein Fehler während der Ausführung auftritt.

Codeanalyse

Codeanalyse für .NET

Test Manager unterstützt nun .NET-Codeanalyse unter Verwendung des DevPartner Studio. Kunden, die .NET-Anwendungen verwenden, können Ihr Codeanalyseprofil zu DevPartner Studio ändern, um Laufzeitdetails Ihres .NET-Codes zu sammeln.

Codeanalyse APIs

Test Manager enthält nun offene APIs, die es Ihnen ermöglichen, eine Integration für Ihr eigenes Codeanalyse-Tool zu erstellen.

Erweiterte Nutzungsmöglichkeiten

Folgende Verbesserungen wurden an der Benutzeroberfläche von Test Manager vorgenommen.

Kennzeichnen eines Builds

Unter **Verwaltung** ► **Konfiguration** ► **Produkte** können Sie einen Build kennzeichnen, um zu verhindern, dass dessen Testlaufergebnisse gelöscht werden.

Attribute

Die Datentypen für Anforderungseigenschaften und Testspezifikationsattributen wurden zum Erhalt der Konsistenz aktualisiert. Attribute und Eigenschaften bieten nun die folgenden Datentypen: **Datum**, **Liste**, **Nummer** und **Text**. In der Einheit **Einstellungen** können Sie alle Attribute und Eigenschaften eines ausgewählten Projekts einsehen und verwalten.

Komponente	Alter Datentyp	Neuer Datentyp
Testspezifikationsattribut	Bearbeiten	Text
Testspezifikationsattribut	NV	Zahl
Testspezifikationsattribut	NV	Datum
Testspezifikationsattribut	Normal	Liste , Einfachauswahl
Testspezifikationsattribut	Mehrfachauswahl	Liste , Mehrfachauswahl
Anforderungseigenschaft	String	Text
Anforderungseigenschaft	Integer	Zahl
Anforderungseigenschaft	Datum	Datum
Anforderungseigenschaft	Boolesch	Liste , Einfachauswahl



Hinweis: Für die Integration bereits bestehende Anforderungsverwaltungs-Tools, die bool'sche Werte verwenden, wird die Migration als einfache Auswahlliste erfolgen.

Tabelle 1: Datentyp Migrationspfad

Wiederverwendung eines Testpakets

Beim Kopieren eines Testpakets werden die internen Strukturdaten in der Kopie nicht richtig wiedergegeben. Sie können nun ein Testpaket wiederverwenden, indem Sie die Kopie des Testpakets auf die übergeordnete Testspezifikation zurücksetzen, die Änderungen an der Testspezifikation vornehmen und diese anwenden und schließlich ein neues konsistentes Paket aus der geänderten Testspezifikation erstellen.

Bereinigen eines Testpakets

Wenn ein Testpaket Tests enthält, die im System nicht mehr ausgeführt werden, können Sie das Paket nun über den Eintrag **Testpaket bereinigen** im Kontextmenü des Pakets bereinigen.

Vereinfachte Erstellung von Containern

Wenn Sie in einem neuen Container keine Testquellen ein-/auschecken möchten, können Sie bei der Erstellung des Containers für das Versionsverwaltungsprofil den neuen Standardwert (**Ohne**) wählen.


Testplaneigenschaften (Seite)

Die Seite **Eigenschaften** in der Einheit **Testplan** zeigt die Testsuite an, der die Testspezifikationen in der neuen Tabelle **Zugeordnete Testausführungen** zugeschrieben wurde. Die Tabelle enthält den Status des letzten Laufs der Testspezifikationen in jeder Testsuite.

Erweiterungen bei der Ausführung von Tests

Die folgenden Erweiterungen vereinfachen das Ausführen von Tests und verbessern die Leistung von Testausführungen.

Status der Testspezifikationen in einem Ordner oder Projekt

Der Status der Testspezifikationen in einem Ordner oder Projekt wird in der Spalte **Status** des Ordners bzw. Projekts unter **Testausführung**  angezeigt.

Testsuiteparameter

Um eine bestimmte Konfiguration auf eine Testsuite anzuwenden, können nun die der Testspezifikation auf der Seite **Parameter** der Testsuite zugeordneten Parameter außer Kraft gesetzt werden.

Verbesserte Integration

Die folgenden Änderungen erweitern die Integration von Test Manager in andere Anwendungen bzw. bereits in Test Manager integrierte Anwendungen.

Subversion

Sie können jetzt Subversion-Versionsverwaltungsprofile mit SSH in Test Manager verwenden.

Technologie-Aktualisierungen

Die folgenden Software-Versionen von Drittanbietern werden aufgrund von Erweiterungen in Test Manager neu unterstützt bzw. nicht mehr unterstützt:

Quality Manager 6.0.1

Test Manager unterstützt jetzt Quality Manager 6.0.1 (Changepoint 2009, Changepoint 2009 SP2).

Erweitere Berichterstellung

Die folgenden neuen Berichte wurden zu Test Manager hinzugefügt.

Nicht bestandene Testspezifikationen

Dieser neue Bericht stellt eine detaillierte Liste aller nicht bestandener Testspezifikationen in einem Ordner oder Project in der Einheit **Testausführung**.

Nicht bestandene Testspezifikationen pro Testsuite

Dieser neue Bericht stellt eine detaillierte Liste aller nicht bestandener Testspezifikationen pro Testsuite, die nicht in einer ausgewählten Konfigurationssuite, Ausführungsordner oder Projekt in der Einheit **Testausführung** enthalten ist, bereit.

Ausführungs-Statusübersicht

Der neue Bericht *Ausführungs-Statusübersicht* stellt einen Überblick des Ausführungsstatus des ausgewählten Knotens und aller Testsuiten, welche dem Knoten untergeordnet sind.

Planungsbericht Qualitätskriterien

Stellt die Anzahl der Tests in jedem Zielkriterium zusammen mit der geplanten Dauer bis zum Zielkriterium.

Ausführungsbericht Qualitätskriterien

Stellt die Gesamtanzahl der Tests dar, die dem Qualitätskriterium aufgeteilt in den Ergebnisstatus des Tests (Bestanden, Nicht bestanden, Kein Ergebnis) entsprechen.

Ankündigung der Funktionen, die im Jahr 2011 nicht mehr unterstützt werden

SilkTest Testplan hochladen

In der zukünftigen Version von SilkTest und Test Manager wird das Hochladen von SilkTest zu Test Manager nicht mehr länger unterstützt werden. Mit der Einführung des spezifischen Testtyps *SilkTest Testplan* in SilkCentral Test Manager 2009, ist das Hochladen von Plänen von SilkTest zu Test Manager nicht mehr länger notwendig und wird nicht empfohlen. Der neue Testtyp führt zu weniger Wartungsaufwand, da die Plandateistruktur, die in SilkTest erstellt wird, dynamisch mit jeder Ausführung der SilkTest-Testplandatei gepflegt werden wird.

Getestete und unterstützte Software

Dieser Abschnitt listet die Software auf, mit der Test Manager 2010 R2 getestet wurde, sowie die Software, die von Test Manager unterstützt wird.

Die Kompatibilität von Anwendungs-, Front-End-, Ausführungs- und Diagrammserver wurde in 32-Bit-Betriebssystemkonfigurationen überprüft, sofern nicht anders angegeben. 64-Bit-Konfigurationen werden ebenfalls unterstützt, jedoch ohne Leistungssteigerung, da die Dienste auf einer 32-Bit-JVM basieren.

Unterstützte Betriebssysteme

- Windows XP Service Pack 3
- Windows XP 64 Bit Service Pack 1 (Ausführungsserver)
- Windows Server 2003 R2 Service Pack 2
- Windows Vista Ultimate 32 Bit (Ausführungsserver)
- Windows Server 2008
- Windows Server 2008 R2 64-Bit
- Windows 7 32 Bit/64 Bit (Ausführungsserver)

Unterstützte Linux-Betriebssysteme

- Ubuntu 8.10
- Ubuntu 8-Server
- Redhat Enterprise Linux 5
- Debian 4 Etch 4.1.2-23
- Suse Linux 9.1

Unterstützte Webbrowser

- Internet Explorer 7.x
- Internet Explorer 8.x
- Firefox 3.x

Unterstützte Webserver

- IIS 6 32 Bit/64 Bit
- IIS 7 32 Bit/64 Bit
- Eigenständiger Micro Focus-Webserver (Tomcat)

Unterstützte Datenbankmanagementsysteme

- Microsoft SQL Server 2005 Service Pack 3
- Microsoft SQL Server 2005 Service Pack 2
- Microsoft SQL Server 2008 R2
- Oracle 10g (Version 10.2.0.4)
- Oracle 11g (Version 11.2.0.1)

Integrierte Softwareunterstützung für Micro Focus

- CaliberRM 2008 SP1
- SilkPerformer 2008 R2
- SilkPerformer 2009
- SilkPerformer 2010
- SilkPerformer 2010 R2
- SilkTest 2008
- SilkTest 2008 R2
- SilkTest 2009
- SilkTest 2009 R2
- StarTeam 2006
- StarTeam 2008
- Caliber DefineIT 2008
- CaliberRDM 2010
- TestPartner 6.3
- SilkTest Workbench 2010

Unterstützte integrierte Software von Drittanbietern

- Bugzilla 3.2.5
- Bugzilla 3.4.7
- Bugzilla 3.6.1

- IBM Rational ClearQuest 2003.06.15.734.000
- IBM Rational Requisite Pro 7.0.0.0
- JUnit 4.4 oder höher
- SnagIT 8.0
- SnagIT 8.1
- SnagIT 8.2.1
- Subversion 1.4.4
- VMware Lab Manager 3.0
- VMware vCenter Lab Manager 4.0
- Telelogic Doors 8.0
- Telelogic Doors 8.2
- FitNesse 20070619
- FitNesse 20081201
- VersionOne Enterprise Edition
- Rally
- Compuware Quality Manager (Changepoint 2009 und Changepoint 2009 SP2)
- JIRA 3.13.5
- JIRA 4.0

Java-Unterstützung

- Java Software Development Kit (SDK) 1.6 oder höher
- Java Runtime Environment (JRE) 1.6 oder höher
- Java Runtime Environment (JRE) 1.6 oder höher, 32 Bit für Manual Testing Client WebStart


Systemanforderungen und Voraussetzungen

Server-Systemvoraussetzungen

Die Kompatibilität von Anwendungs-, Front-End-, Ausführungs- und Diagrammserver wurde in 32-Bit-Betriebssystemkonfigurationen überprüft, sofern nicht anders angegeben. 64-Bit-Konfigurationen werden ebenfalls unterstützt, jedoch ohne Leistungssteigerung, da die Dienste auf einer 32-Bit-JVM basieren.

Systembereich	Anforderung
Prozessor	Pentium IV oder höher oder ein vergleichbarer, x86-kompatibler Prozessor
Speicher	Mindestens 2 GB
Freier Festplattenspeicher	Mindestens 10 GB, außer für den Datenbankserver
Netzwerk	100 Mbit. Manual Testing Client und der Ausführungsserver können über eine Verbindung mit geringer Bandbreite verbunden werden.
Betriebssystem für Front-End-, Anwendungs- und Diagrammserver	<ul style="list-style-type: none"> • Windows XP Service Pack 2 oder höher • Windows XP 64 Bit Service Pack 1 (Ausführungsserver) • Windows Server 2003 R2 Service Pack 2

Systembereich	Anforderung
	<ul style="list-style-type: none"> • Windows Server 2008 • Windows Server 2008 R2 64-Bit
Betriebssystem für Ausführungsserver	<ul style="list-style-type: none"> • Windows XP Service Pack 2 oder höher • Windows XP 64 Bit Service Pack 1 (Ausführungsserver) • Windows Server 2003 R2 Service Pack 2 • Windows Vista Ultimate Edition 32 Bit • Windows 7 32 Bit • Windows 7 64 Bit • Windows Server 2008 • Windows Server 2008 R2 64-Bit
Webserver	<ul style="list-style-type: none"> • Tomcat • IIS • Apache (für Lastausgleich)
Datenbankmanagementsystem	<ul style="list-style-type: none"> • Microsoft SQL Server 2005 Service Pack 2 • Microsoft SQL Server 2008 R2 • Oracle 10g (Version 10.2.0.4) • Oracle 11g (Version 11.2.0.1)
Stromversorgung	Um Datenverluste bei einem Stromausfall zu vermeiden, wird für alle Umgebungen eine USV (unterbrechungsfreie Stromversorgung) empfohlen.

 **Hinweis:** Zur Leistungsverbesserung wird empfohlen, das Datenbanksystem auf einem eigenen Computer zu installieren. Sie können auch MSDE/SQL Server so konfigurieren, dass nur eine bestimmte Menge an Speicher belegt wird, um Ressourcenkonflikte mit anderen Anwendungen zu minimieren. Wenn Sie Test Manager als Unternehmenssystem verwenden möchten, installieren Sie Test Manager-Server auf getrennten Computern. Zu diesen Komponenten gehören der Anwendungsserver, der Webserver, der Diagrammserver, der Ausführungsserver und das Datenbanksystem. Dieser Vorgang wird in der *Hilfe zur Installation von SilkCentral Test Manager 2010 R2* im Abschnitt *Benutzerdefinierte Installation* erläutert. Sie können auch beliebige Kombinationen dieser Komponenten auf separaten Computern installieren.

Weitere Informationen zur optimalen Konfiguration von Test Manager erhalten Sie beim technischen Support.

Anforderungen an Ausführungsserver

Die tatsächlichen Anforderungen und Voraussetzungen, die ein Anwendungsserver erfüllen muss, richten sich nach der getesteten Anwendung (Application under Test, AUT) und der Art des Tests.

Für einen Lasttest müssen die Umgebungsanforderungen von SilkPerformer erfüllt werden. Lasttests mit der Mindestkonfiguration können zu ungenauen Ergebnissen führen.

Beachten Sie bei Funktionstests die Umgebungsanforderungen von SilkTest. Für umfassende Tests (wie Browser-Wiedergaben) wird ein Arbeitsspeicher mit mindestens 1024 MB empfohlen.

Virtualisierung

Test Manager kann in einer virtuellen Infrastrukturmgebung wie dem VMware ESX-Server ausgeführt werden. Für optimale Leistung wird die Verwendung physischer Hardware empfohlen.

Client-Systemvoraussetzungen

Systembereich	Anforderung
Prozessor	Pentium IV oder höher oder ein vergleichbarer, x86-kompatibler Prozessor
Speicher	1 GB
Freier Festplattenspeicher	1 GB
Browser	<ul style="list-style-type: none">• Internet Explorer 7.x• Internet Explorer 8.x• Firefox 3.x

Behobene Probleme

Folgende Probleme wurden in SilkCentral Test Manager 2010 R2 behoben:

Fehler-Nr.	Beschreibung	Fehlerbehebung implementiert	Bemerkungen
577862	Die Tabelle Aktuelle Testausführungen in der Seite Aktivitäten zeigt immer Unbekannt in der Spalte Verbleibende Zeit eines manuellen Tests, selbst wenn der Test eine berechnete Dauer hat.	2010 R2	Behoben.

Bekannte Probleme

Dieser Abschnitt enthält bekannte Probleme in Test Manager.

Bekannte Probleme in Test Manager und ihre Lösungen sind in der Micro Focus Knowledge Base unter <http://kb.microfocus.com/> dokumentiert.